

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 23.01.2020**

Sitzungsbeginn: **18:00 Uhr**

Sitzungsende: **21:15 Uhr**

Ort, Raum: **Schule "An den Eichen", Breitscheidstraße 32, anschließend Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **BV/001/2020**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Lutz Heinrich

Stadtvertreter/in

Herr Bernd Buck

Herr Heiko Kletzin

Herr Nico Leschinski

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Karl-Heinz Grothe

Verwaltung

Herr Tino Bruhn

bis TOP 3

Herr Siegfried Leifels

Frau Dagmar Poltier

Entschuldigt fehlen:

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Andreas Kunze

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Besichtigung der Schule "An den Eichen"
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 19.11.2019
- 5 Vorstellung von Maßnahmen für die Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans 2030 durch das Ing.-büro H.Klöhn Tewswos
- 6 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
- 7 Bericht der Verwaltung
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Anfragen
- 10 Information und Beratung zu laufenden Investitionen
- 11 GSZ Boizenburg/Elbe
hier: Ausschreibung Projektsteuerer/Sanierungsträger i.V.m. der vorläufigen Haushaltsführung 2020
Vorlage: 208/19/30
- 12 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
hier: Stand Vorentwurf
Vorlage: 211/19/30

Nicht öffentlicher Teil

- 13 Vergabe einer Gartenfläche Am Färbergraben
Vorlage: 004/20/30
- 14 An- und Verkauf von Grundstücken
hier: Reservierungsantrag B-Plan 4
Vorlage: 168/19/30/1
- 15 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung sowie gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen gemäß § 36 BauGB

Öffentlicher Teil

- 16 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 18 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinrich eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr um 18:00 Uhr. Die form- und fristgerechte Ladung wird festgestellt. Der Ausschuss ist mit fünf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

zu 3 Besichtigung der Schule "An den Eichen"

Im Rahmen der Besichtigung der Grundschule „An den Eichen“ wird durch den Ausschuss für Bau und Verkehr die Empfehlung ausgesprochen, im 1. Obergeschoss einen weiteren Klassenraum zu schaffen.

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 19.11.2019

Die vorliegende Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2019 wird mit einem Abstimmungsergebnis von **5 : 0 : 0** genehmigt.

zu 5 Vorstellung von Maßnahmen für die Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans 2030 durch das Ing.-büro H.Klöhn Tewswos

Zu diesem TOP ist Herr Klöhn vom Ingenieurbüro Klöhn aus Tewswos im Ausschuss zu Gast. Er stellt den Mitgliedern des Ausschusses ausführlich die angedachten Maßnahmen zur Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplanes 2030 vor. Dabei geht er insbesondere auf die Führung des Kraftfahrzeug- und Radfahrverkehrs sowie auf verkehrsberuhigte Bereiche ein.

Während der Ausführungen von Herrn Klöhn wird unter anderem kontrovers über die Führung der B 195 als Vorfahrtstraße (abknickende Vorfahrt Galliner Straße > Berliner Straße und Bahnhofstraße > Fritz-Reuter-Straße) diskutiert.

Im Bereich der Altstadt ist angedacht, den Verkehr von der Bahnhofstraße kommend mit einer Änderung der Vorfahrt über die Quöbbe, Stiftstraße und Schwartower Straße an der Altstadt vorbeizuführen. Für Frau Poltier ergeben sich hieraus zwei Baumaßnahmen zur Verbreiterung der Fahrbahn. Zum einen würde dies die Kreuzung An der Quöbbe > Markttorstraße betreffen und zum anderen die Kreuzung An der Quöbbe > Stiftstraße.

Herr Heinrich sieht diese Verkehrsführung kritisch. Gerade mit Blick auf das neue Grundschulzentrum wird sich der Verkehr im Bereich der Stiftstraße erhöhen, insbesondere auch durch Radfahrer und Fußgänger. Er hält es deshalb für schwierig, den Hauptverkehr hier entlang zu führen.

Hierzu merkt Frau Poltier an, dass in diesem Bereich im Rahmen der Umleitung der B 5 eine Fußgängerampel installiert werden soll. Sollte sich diese Maßnahme bewähren, könnte man darüber nachdenken bei der Umsetzung der Maßnahme eine dauerhafte Ampelanlage zu errichten.

Im Anschluss an die Diskussionen erklärt Frau Poltier, dass der Maßnahmenplan jetzt mit der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt werden soll. Über das Ergebnis wird die Verwaltung berichten und eine dementsprechende Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vorbereiten. Die heute von Herrn Klöhn vorgestellten Karten werden als Anlage zur Niederschrift an die Mitglieder der Stadtvertretung verteilt.

zu 6 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten

Frau Poltier und Herr Leifels haben am 06.01.2020 an einem Termin im Straßenbauamt Schwerin teilgenommen. Hier ging es noch einmal um die Sanierung der B 5, durch das Straßenbauamt wurden die für die einzelnen Bauabschnitte geplanten Umleitungsstrecken vorgestellt. Diese Pläne wurden mittlerweile auch im Portal der Stadt Boizenburg/Elbe veröffentlicht, was dazu führt, dass sich Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern derzeit häufen.

Die derzeitige Planung geht von einem Baubeginn am 30.03.2020 aus, bis Mitte November sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein, Restarbeiten können noch bis zum 30.04.2021 andauern. Um dieses Ziel einhalten zu können, hat sich das Straßenbauamt dazu entschlossen, den zweiten und dritten Teilabschnitt zusammenzulegen. Dies wird auch dadurch ermöglicht, dass der Verkehr durch die Gülzer Straße geführt werden kann und die ursprünglich geplante Ampel nicht zum Einsatz kommt. Die Zufahrt zu den Firmen Sweet Tec und Rothkötter bleibt über die gesamte Bauzeit gewährleistet.

Um den zu erwartenden Verkehr durch die Stadt zu ordnen, werden unter anderem drei Bedarfsampeln aufgestellt. Der Verkehr in der Altstadt ist ohnehin auf 7,5 Tonnen begrenzt. Straßenbauamt, Ordnungsbehörde und Polizei werden die Situation jedoch genau beobachten und bei Bedarf weitere Maßnahmen ergreifen.

Die Sanierung der Zufahrt zur B 5 von der Schwartower Straße kommend soll während der Vollsperung des dritten Teilabschnittes, vermutlich ab September, erfolgen. Auch hier ist eine enge Absprache mit dem Straßenbauamt nötig, um die Arbeiten an der B 5 bzw. an den Brücken in diesem Bereich nicht zu behindern.

Herr Kletzin hatte in der Vergangenheit berichtet, dass die neue Fußgängerampel an der Kreuzung im Ortsteil Vier ständig leuchtet und besonders bei Dunkelheit blendet. Hierzu hat Herr Leifels von der Straßenverkehrsbehörde die Mitteilung bekommen, dass diese Blendwirkung bei einer Besichtigung vor Ort nicht wahrgenommen werden konnte. Eine Änderung der Ampelanlage ist aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde deshalb weder notwendig, noch verhältnismäßig.

zu 7 Bericht der Verwaltung

Frau Poltier berichtet wie folgt:

- Bürgeranfragen/ -hinweisen zu Mängeln an Straßen, Wegen und Plätzen sowie Gebäuden wird ständig nachgegangen, Ortstermin in der GS An den Eichen fand heute statt
- Situation im Ortsteil Bahlen, Neue Straße/An den Gildewiesen, Grünflächen werden von LKW teilweise zum Wenden genutzt, Bereich soll mit Poller bzw. Leitpfosten geschützt werden, Maßnahmen werden nach Genehmigung des städtischen Haushalts realisiert

- Bezüglich des Halte- bzw. Parkverbots in Gammer Höh; Herr Prieß hat den Fall an Herrn Steuck von der Straßenverkehrsbehörde übergeben. Dieser hat die Errichtung eines Halteverbots abgelehnt, da in der Örtlichkeit eine erforderliche Breite von 3,05 Metern gegeben ist.
- Errichtung einer Straßenbeleuchtung Am Ziegelberg; da sich sowohl Am Ziegelberg 4 als auch in der Schwartower Straße in unmittelbarer Nähe des Weges Straßenbeleuchtungsanlagen befinden, wird die Aufstellung einer weiteren Leuchte auf der ca. 25 m langen Wegstrecke nicht für erforderlich gehalten, da hier auch erst Zuleitungen für eine Neuaufstellung verlegt werden müssten. Es wird beachtet, dass beide vorhandenen Leuchten stets betriebsbereit sein müssen

Herr Buck hatte in der Vergangenheit bereits darauf hingewiesen, dass der Sportplatz in Zahrendorf dringend eingezäunt werden muss, um ihn z.B. vor Wildschäden zu schützen.

Frau Poltier nimmt den Hinweis noch einmal auf. Bislang konnte noch nicht geklärt werden, ob das Aufstellen in Eigenleistung erfolgen kann oder ob eine Firma beauftragt werden muss.

zu 8 Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

zu 9 Anfragen

Herr Heinrich möchte wissen, ob bezüglich der Mängelbeseitigung in der Sporthalle „Richard Schwenk“ schon Maßnahmen erfolgt sind. Des Weiteren wurde er von einem Bürger angesprochen, der darum gebeten hat, dass der Parkplatz Fritz-Reuter-Straße/ Rudolf-Tarnow-Straße gereinigt wird, außerdem sollten die Löcher gefüllt bzw. der Platz befestigt werden.

Hierzu erklärt Frau Poltier, dass die bei der Besichtigung der Sporthalle erkannten Mängel im Rahmen der Unterhaltung nach der Genehmigung des Haushaltsplanes abgearbeitet werden sollen. Bezüglich des Parkplatzes hat sie bereits einen Hinweis erhalten und die Reinigung unmittelbar danach veranlasst. Eine Befestigung des Platzes mit Mitteln des Bauhofes ist nicht möglich, hier müsste gegebenenfalls eine Auftragsvergabe erfolgen.

Herr Kletzin weist daraufhin, dass sich in der Straße Am Hof im Ortsteil Schwartow ebenfalls ein größeres Loch befindet, das dringend verschlossen werden sollte.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Leifels, ob in diesem Bereich die Verlegung des Entwässerungsrohres, die Herr Kletzin vornehmen wollte, bereits erfolgt ist.

Herr Kletzin erklärt, dass dies erst erfolgen wird, wenn im Ausschuss Einigung darüber besteht, dass die Entwässerung auf der betroffenen Seite erfolgen soll. Er selbst benötigt das Rohr nicht und würde es nur zu diesem Zweck verlegen.

Zur Instandsetzung der Zufahrt zum Feuerwehrgerätehaus ergänzt Herr Buck, dass die Platten durch die Kameraden der Feuerwehr verlegt werden, sobald die Vorarbeiten durch die Firma TSS erfolgt sind.

Durch die Fraktion Bürger für Boizenburg wurde eine Vorlage in die Stadtvertretung eingebracht, die darauf abzielt, dass städtische Grundstücke und Immobilien erst zum Verkauf ausgeschrieben werden können, wenn es hierzu einen entsprechenden Beschluss der Stadtvertretung gibt. Sollte dem Ausschuss für Bau und Verkehr die Aufgabe, für die er gemäß Hauptsatzung zuständig ist, entzogen werden, würde dies nach Meinung von Herrn Heinrich einen erheblichen Eingriff bedeuten.

Frau Poltier führt aus, dass bereits jetzt Grundstücke erst dann verkauft werden, wenn die Stadtvertretung dies beschlossen hat.

Herr Kletzin und Herr Heinrich weisen jedoch noch einmal darauf hin, dass der Antrag darauf abzielt, bereits die Ausschreibung von Grundstücken und Immobilien durch die Stadtvertretung beschließen zu lassen.

Herr Leschinski erklärt, dass seine Fraktion der Vorlage grundsätzlich zustimmt, findet aber, dass diese etwas unscharf formuliert ist und dadurch die genaue Absicht nicht ohne weiteres erkannt werden kann. Die grundsätzliche Stoßrichtung der Vorlage ist aus seiner Sicht, zu verhindern, dass sämtliche zur Verfügung stehenden Flächen auf den Markt gebracht werden. Dadurch soll weiterhin strategisch entschieden werden können.

Herr Heinrich ist noch immer der Meinung, dass die Beratungen hierzu weiterhin im zuständigen Ausschuss stattfinden sollten, dieser könnte dann wie bisher Empfehlungen aussprechen.

Diese Ansicht wird von den übrigen Mitgliedern des Ausschusses für Bau und Verkehr geteilt.

zu 10 Information und Beratung zu laufenden Investitionen

Der Waldweg im Ortsteil Schwartow wurde fertig gestellt. Die Abnahme erfolgte am 13.12.2019.

Die nächsten Maßnahmen im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens werden im Jahr 2020 die Wege 101, 103/1 und 106 betreffen. Diese befinden sich im Raum Neu Gehrum und Schwartow.

Für die barrierefreie Bushaltestelle wurde durch Herrn Minister Backhaus im Dezember ein Fördermittelbescheid in Höhe von 96.360,39 Euro übergeben. Die Abrechnung der Maßnahme muss bis zum 30.03.2020 erfolgen.

Die Friedrich-Jacob-Klepper-Straße ist ebenfalls fertig gestellt. Hier erfolgte die Abnahme am 17.12.2019.

Die Baumaßnahme in der Straße der Einheit wurde am 09.12.2019 begonnen.

Die Arbeiten zum Ausbau der Breitbandversorgung laufen derzeit ebenfalls im gesamten Stadtgebiet. In den vergangenen Wochen kam es hier allerdings immer wieder zu Problemen, unter anderem wurden die Parkplätze des Krankenhauses und des Amtes Boizenburg-Land blockiert. In der Folge wurde die ausführende Firma mehrfach aufgefordert, die betroffenen Anlieger vor den Baumaßnahmen zu informieren.

Die Fällung der Pappeln am Sportplatz im Weg der Jugend konnte im Dezember aufgrund von Kapazitätsproblemen bei der KSM nicht elektronisch ausgeschrieben werden. Herr Leifels hat deshalb mehrere Firmen angeschrieben und um Abgabe eines Angebotes gebeten. Die meisten Angebote lagen in einem Kostenbereich von ca. 30.000 Euro. Einzig eine Firma aus Dömitz konnte ein Angebot mit einer Summe von ca. 8.000 Euro vorlegen. Problematisch für die Durchführung des Auftrages ist jedoch, dass das Gerät zum Fällen der Bäume sehr schwer ist und die Wiese dort nur bei Frost befahr-

ren kann. Sollte bis Ende Februar kein Frost mehr eintreten, müsste die Maßnahme möglicherweise verschoben werden.

Anschließend wird die Sitzung für eine Pause von zehn Minuten unterbrochen.

zu 11 **GSZ Boizenburg/Elbe**
hier: Ausschreibung Projektsteuerer/Sanierungsträger i.V.m. der vorläufigen Haushaltsführung 2020
Vorlage: 208/19/30

Beschluss: 208/19/30

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung beschließt zur Vorbereitung und Durchführung der Gesamtmaßnahme „Grundschulzentrum“ sich eines geeigneten Beauftragten (Projektsteuerer bzw. Sanierungsträger) zu bedienen.

Die hierfür notwendigen Mittel von insgesamt 523 T€ sind in den Investitionsplan 2020 der Stadt einzustellen.

Wegen des drohenden Verfalls von Fördermitteln aus Bewilligungen im Jahr 2016 ist die entsprechende Ausschreibung bereits im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

zu 12 **Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe**
hier: Stand Vorentwurf
Vorlage: 211/19/30

Die Mitglieder des Ausschusses für Bau und Verkehr sprechen sich dafür aus, die Gründe, die für den Bau der Sporthalle im Bereich der Albrechtschen Wiese sprechen, mit in die Sachdarstellung aufzunehmen und eine entsprechende Ergänzungsvorlage für die Beschlussfassung in der Stadtvertretung zu erstellen.

Beschluss: 211/19/30

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss, inklusive der noch aufzunehmenden Änderungen in der Sachdarstellung, zu fassen:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt dem Vorentwurf für das Grundschulzentrum mit Stand vom Dezember 2019 zu.

Die Planungsunterlagen bilden die Grundlage des Bauantrages.

Die zur Finanzierung notwendigen Mittel werden nach Fortschritt in den folgenden Haushalten eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

zu 16 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Heinrich stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

**zu 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
§ 31 Abs. 3**

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- **TOP 13**

Beschluss: 004/20/30 - vertagt -

Der Ausschuss für Bau und Verkehr stimmt auf seiner Sitzung am 23.01.2020 zu, dass der Garten an keinen Antragsteller verpachtet wird, die Fläche von *** neu ausgemessen wird, um den Pachtvertrag anzupassen und der Garten für eventuelle Schutzmaßnahmen bei Bedarf dem StALU zur Verfügung gestellt wird.

- **TOP 14**

Beschluss: 168/19/30/1

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt in ihrer Sitzung am 20.02.2020 die Reservierung des Flurstücks 35 in der Flur 38, Gemarkung Boizenburg für die Dauer von 10 Monaten für das Unternehmen *** mit dem Geschäftsführer ***, wohnhaft in **. Die Reservierung endet 31.12.2020.

zu 18 Schließen der Sitzung

Herr Heinrich schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

gez. Benjamin Reppe
Protokollführer